

**Handelsname:** Efilor**Produkt-Nr.:** 30000259(33)**Aktuelle Version:** 1.2.0, erstellt am: 16.05.2017**Ersetzte Version:** 1.1.0, erstellt am: 08.05.2017**Region:** DE**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname****Efilor****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Pflanzenschutzmittel

Fungizid

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Angaben verfügbar.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Adresse**

Spiess-Urania Chemicals GmbH

Frankenstrasse 18 b

20097 Hamburg

Germany

Telefon-Nr. +49 (0)40-23652-0

Fax-Nr. +49 (0)40-23652-255

e-mail mail@spiess-urania.com

**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

mail@spiess-urania.com

**1.4 Notrufnummer**

SGS Notfall +32 3 575 55 55

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Aquatic Chronic 3; H412

Repr. 2; H361d

**Hinweise zur Einstufung**

Einstufung und Kennzeichnung basieren auf den Ergebnissen von toxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch).

Einstufung und Kennzeichnung in Bezug auf Gewässergefährdung basieren auf den Ergebnissen von ökotoxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch).

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Gefahrenpiktogramme**

GHS08

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Metconazol (ISO); (1RS,5RS;1RS,5SR)-5-(4-Chlorobenzyl)-2,2-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)cyclopentanol

**Gefahrenhinweise**

H361d

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenhinweise (EU)**

EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**Handelsname:** Efilor**Produkt-Nr.:** 30000259(33)**Aktuelle Version:** 1.2.0, erstellt am: 16.05.2017**Ersetzte Version:** 1.1.0, erstellt am: 08.05.2017**Region:** DE**Sicherheitshinweise**

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.
P308+P311	BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**PBT-Beurteilung**  
Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

**vPvB-Beurteilung**  
Die Bestandteile des Produkts gelten nicht als vPvB.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

**3.2 Gemische****Chemische Charakterisierung**

Suspensionskonzentrat

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise		%
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration		
1	<b>Boscalid</b>				
	188425-85-6 - -	Aquatic Chronic 2; H411	>=	10,00 - < 25,00	Gew%
2	<b>Metconazol (ISO); (1RS,5RS;1RS,5SR)-5-(4-Chlorobenzyl)-2,2-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)cyclopentanol</b>				
	125116-23-6 - 613-284-00-1 -	Acute Tox. 4*; H302 Aquatic Chronic 2; H411 Repr. 2; H361d***	>=	5,00 - < 10,00	Gew%
3	<b>Phenolsulfonsäure-Formaldehyd-Polykondensat als Natriumsalz</b>				
	- - - -	Aquatic Chronic 3; H412 Eye Irrit. 2; H319	<	5,00	Gew%
4	<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>				
	2634-33-5 220-120-9 613-088-00-6 -	Acute Tox. 4*; H302 Aquatic Acute 1; H400 Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	<	0,10	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16  
(\*; \*\*, \*\*\*, \*\*\*\*) Erläuterung hierzu siehe CLP Verordnung 1272/2008, Anhang VI, 1.2

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
4	-	Skin Sens. 1; H317: C >= 0,05%	M = 10	-

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

**Nach Einatmen**

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

**Handelsname:** Efilor**Produkt-Nr.:** 30000259(33)**Aktuelle Version:** 1.2.0, erstellt am: 16.05.2017**Ersetzte Version:** 1.1.0, erstellt am: 08.05.2017**Region:** DE**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

**Nach Verschlucken**

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NO<sub>x</sub>); Chlorwasserstoff (HCl); Chlorverbindungen

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Einsatzkräfte**

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Bei großen Mengen: Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (durch Eindämmung mit Sand oder Erde). Größere Mengen abpumpen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Aerosole nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Handelsname:** Efilor**Produkt-Nr.:** 30000259(33)**Aktuelle Version:** 1.2.0, erstellt am: 16.05.2017**Ersetzte Version:** 1.1.0, erstellt am: 08.05.2017**Region:** DE**Empfohlene Lagertemperatur**

Wert ca. 23 °C

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

**Lagerklasse gemäß TRGS 510**

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner anderen LGK zugeordnet sind

**7.3 Spezifische Endanwendungen****Branchenlösung**

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

Keine zu überwachenden Parameter vorhanden.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Stäuben ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter EN 14837, ABEK

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Durchdringungszeit &gt; 480 min.

Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Materialstärke 0,4 mm

Geeignetes Material Chloropren

Materialstärke 0,5 mm

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke 0,7 mm

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form/Farbe</b>			
Suspension			
cremefarben			
<b>Geruch</b>			
schwach; fruchtig			
<b>Geruchsschwelle</b>			
nicht bestimmt			
<b>pH-Wert</b>			
Wert	4,5	-	6,5
Bezugstemperatur		20	°C
Konzentration		1,0	% (m)
Methode	CIPAC Standard Water D		
Quelle	Lieferant		

**Handelsname:** Efilor**Produkt-Nr.:** 30000259(33)**Aktuelle Version:** 1.2.0, erstellt am: 16.05.2017**Ersetzte Version:** 1.1.0, erstellt am: 08.05.2017**Region:** DE

<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>		
Wert	100	°C
Bezugsdruck	1013	mbar
Methode	DIN EN 22719; ISO 2719	
Quelle	Lieferant	
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Erstarrungspunkt / Erstarrungsbereich</b>		
Wert	-4,3	°C
Quelle	Lieferant	
<b>Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich</b>		
Wert	165	°C
Methode	OECD 113	
Quelle	Lieferant	
<b>Flammpunkt</b>		
Quelle	Lieferant	
<b>Zündtemperatur</b>		
Wert	427	°C
Methode	92/69/EEC, A.15	
Quelle	Lieferant	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>		
nicht oxidierend		
<b>Explosive Eigenschaften</b>		
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Dampfdruck</b>		
Wert	ca. 23,4	hPa
Bezugsstoff	Lösemittel	
Quelle	Lieferant	
<b>Dampfdichte</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Relative Dichte</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Dichte</b>		
Wert	1,11	g/cm <sup>3</sup>
Bezugstemperatur	20	°C
Methode	OECD 109	
Quelle	Lieferant	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		
Quelle	Lieferant	
Bemerkung	dispergierbar	

**Handelsname:** Efilor**Produkt-Nr.:** 30000259(33)**Aktuelle Version:** 1.2.0, erstellt am: 16.05.2017**Ersetzte Version:** 1.1.0, erstellt am: 08.05.2017**Region:** DE

Löslichkeit(en)	
Keine Daten vorhanden	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	
Keine Daten vorhanden	
Viskosität	
Wert	49 mPa*s
Bezugstemperatur	40 °C
Art	dynamisch
Methode	OECD 114
Quelle	Lieferant

**9.2 Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine Angaben verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Angaben verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

starke Säuren; starke Basen; starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Produkts		
1	Efilor		
LD50	>	2000	mg/kg
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 423		
Quelle	Lieferant		
Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Produkts		
1	Efilor		
LD50	>	5000	mg/kg
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	Lieferant		
Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Produkts		
1	Efilor		
LC50	>	5,1	mg/m <sup>3</sup>
Aggregatzustand	Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	Lieferant		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Produkts		
1	Efilor		
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	Lieferant		
Bewertung	nicht reizend		

**Handelsname:** Efilor**Produkt-Nr.:** 30000259(33)**Aktuelle Version:** 1.2.0, erstellt am: 16.05.2017**Ersetzte Version:** 1.1.0, erstellt am: 08.05.2017**Region:** DE

Schwere Augenschädigung/-reizung	
Nr.	Name des Produkts
1	Efilor
Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 405
Bewertung	nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	
Nr.	Name des Produkts
1	Efilor
Aufnahmeweg	Haut
Spezies	Maus
Methode	OECD 429
Quelle	Lieferant
Bewertung	nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität	
Keine Daten vorhanden	
Reproduktionstoxizität	
Keine Daten vorhanden	
Karzinogenität	
Keine Daten vorhanden	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	
Keine Daten vorhanden	
Aspirationsgefahr	
Keine Daten vorhanden	

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Produkts		
1	Efilor		
LC50		47,62	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	Lieferant		
Fischtoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Produkts		
1	Efilor		
NOEC		0,00291	mg/l
Expositionsdauer		95	Tag(e)
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 210		
Quelle	Hersteller		
Bemerkung	CAS 125116-23-6		
Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Produkts		
1	Efilor		
EC50		90	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	Lieferant		

**Handelsname:** Efilor**Produkt-Nr.:** 30000259(33)**Aktuelle Version:** 1.2.0, erstellt am: 16.05.2017**Ersetzte Version:** 1.1.0, erstellt am: 08.05.2017**Region:** DE

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Produkts		
1	Efilor		
NOEC		0,16	mg/l
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	Hersteller		
Bemerkung	CAS 125116-23-6		

Algentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Produkts		
1	Efilor		
ErC50	>	48	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	Lieferant		

Algentoxizität (chronisch)			
Keine Daten vorhanden			

Bakterientoxizität			
Keine Daten vorhanden			

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Metconazol (ISO); (1RS,5RS;1RS,5SR)-5-(4-Chlorobenzyl)-2,2-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)cyclopentanol	125116-23-6	-
Quelle	Hersteller		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Metconazol (ISO); (1RS,5RS;1RS,5SR)-5-(4-Chlorobenzyl)-2,2-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)cyclopentanol	125116-23-6	-
BCF		57	- 70
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Quelle	Hersteller		

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Angaben verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produkts gelten nicht als vPvB.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar.

**12.7 Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben	
Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.	

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Verpackung**

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.



**Handelsname:** Efilor**Produkt-Nr.:** 30000259(33)**Aktuelle Version:** 1.2.0, erstellt am: 16.05.2017**Ersetzte Version:** 1.1.0, erstellt am: 08.05.2017**Region:** DE**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 Transport ADR/RID/ADN**

Klasse	9
Klassifizierungscode	M6
Verpackungsgruppe	III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	90
UN-Nummer	UN3082
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Gefahrslöser	Boscalid Metconazol (ISO); (1RS,5RS;1RS,5SR)-5-(4-Chlorobenzyl)-2,2-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)cyclopentanol
Tunnelbeschränkungscode	E
Gefahrzettel	9
Kennzeichen umweltgefährdend	Symbol "Fisch und Baum"

**14.2 Transport IMDG**

Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN3082
Proper shipping name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
Gefahrslöser	Boscalid metconazole (ISO); (1RS,5RS;1RS,5SR)-5-(4-chlorobenzyl)-2,2-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)cyclopentanol
EmS	F-A+S-F
Label	9
Kennzeichen für Meeresschadstoffe	Symbol "Fisch und Baum"

**14.3 Transport ICAO-TI / IATA**

Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN3082
Proper shipping name	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
Gefahrslöser	Boscalid metconazole (ISO); (1RS,5RS;1RS,5SR)-5-(4-chlorobenzyl)-2,2-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)cyclopentanol
Label	9
Kennzeichen umweltgefährdend	Symbol "Fisch und Baum"

**14.4 Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

**14.5 Umweltgefahren**

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Angaben verfügbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften**

<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)</b>	
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.	
<b>REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren</b>	
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.	
<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse</b>	
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.	Nr. 3

**Handelsname:** Efilor**Produkt-Nr.:** 30000259(33)**Aktuelle Version:** 1.2.0, erstellt am: 16.05.2017**Ersetzte Version:** 1.1.0, erstellt am: 08.05.2017**Region:** DE**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

**Sonstige Vorschriften**

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

**Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln**

Verordnung (EU) Nr. 547/2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 hinsichtlich der Kennzeichnungsanforderungen für Pflanzenschutzmittel

**Anhang III**

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse**

Klasse

3

Quelle

Eingestuft gemäß VwVwS,  
Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.:  
Pflanzenschutzmittel in Verbraucherverpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

**Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Datenblatt ausstellender Bereich**

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.